



Abend:

Zeitung.

232.

Freitag, am 27. September 1839.

Dresden und Leipzig, in Commission in der Arnoldischen Buchhandlung.

Gedruckt in der Buchdruckerei des Verlags-Comptoirs in Grimma.

Verantw. Redacteur: C. G. Th. Winkler (Th. Hell).

### Blätter aus meiner Reisetasche.

Von Heinrich Dorn.

1.

An Kaspar Hellner in Wien.

Hätte ich auch nicht Fried. Richter, Börne, Heine Saphir und andere Humoristen gelesen, — ja, gäbe es noch gar keinen Humor, ich würde den Humor auf dieser Reise erfunden haben, denn nie habe ich in einer kurzen Zeit so viel Wehmüthiges und Lächerliches zugleich erfahren.

Von Grodel\*) fuhr ich mit einer Laune ab, die wie das russische Feuerwerk in Kalisch war. Die Raketen der Freundschaft, die rothen und blauen Leuchtkugeln der Liebe und Treue, das Brillantfeuer, worin alle die Tagesnamen brannten, die ich in Eurer Mitte verlebte: — Alles funkelte, bligte, feuerte in meinem Gemüth herum und selbst das tausendfältige Heckenfeuer der Späße und Wiße unseres Weisammenlebens knallte wacker in der Erinnerung umher! Ich fühlte mich glücklich, recht glücklich, — so viele Freunde, so viele theuere Freunde errungen zu haben, — Freunde, die im Glück mir hold wurden, im Unglück mir treu blieben. Das ist ein erhebendes Gefühl!

\*) Grodel, so wie die übrigen hier erwähnten Städte, sind Post-Stationen in Galizien an der Lemberg-Wiener Chaussee.

Bernahmst Du oder ein Anderer von Euch das zarte Stimmchen: „es ist ja genug Platz,“ — als ich meinen blauhärigen Fußsack nicht wollte in den kaiserlich königlichen Silwagen schieben lassen? Es war eine jener Stimmen, die zum Herzen gehen und dort ohne zu fragen Platz nehmen, besonders, wenn dieser Tempel des menschlichen Körpers so geöffnet ist, als es damals bei mir der Fall war, wo Ihr alle mit Euren Erinnerungstafeln dort aus- und einwandertet. Ich hätte das Mädchen küssen mögen in meinem Taumel von Freundschaft und Wein, Liebe und Gay\*), und — ich neigte mich schon zu ihr — mein Gott! da saß ja „der alte Drache schon wieder vor der Himmelsthür!“ —

Gewiß war der alte Herr mit dem stumpfen Gesichte und dem gelben Stock, der sich mit verriegeltem Munde in die hintere Ecke des Wagens drückte, meiner zarten Reisegefährtin Vater oder wohl gar ein Tobias Schwalbe.

„Ein blutig Handwerk ist der Krieg!“ sagte ich mit Schiller zu mir und legte mich trocken zurück, aber durch diese rückgängige Bewegung berührte mein Knie die Kniee des lieblichen Geschöpfes und ein elektrischer Funke durchzuckte mein Nervengebäude.

„Wie weit werde ich das Glück Ihrer Gesellschaft genießen?“ stotterte ich verlegen meinem holden Gegenüber zu.

„Bis Brünn,“ antwortete sie.

\*) Ein dem Grog sehr ähnliches Getränk.